



Einführung einer Sponsoringsatzung - Stellungnahme der Verwaltung vom 31.05.2021

<i>Einbringer/in</i> 06 Beteiligungsmanagement und Controlling	<i>Datum</i> 31.05.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Hauptausschuss	Kenntnisnahme	31.05.2021	Ö
Bürgerschaft	Kenntnisnahme	14.06.2021	Ö

Sachdarstellung

Der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird die beiliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Anlage/n

- 1 Stellungnahme der Verwaltung vom 31.05.2021 öffentlich

Stellungnahme der Verwaltung zur Beschlussvorlage „Einführung einer Sponsoringsatzung“ (BV-P-ö/07/0089)

Sehr geehrte Mitglieder der Bürgerschaft,

zu o.g. Beschlussvorlage der SPD Fraktion gibt es seitens des Beteiligungsmanagements nachfolgende Hinweise:

In den beiden großen Tochtergesellschaften der Stadt (Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald und Stadtwerke Greifswald GmbH) gibt es bereits seit langem durch die Aufsichtsräte beschlossene Regelungen zu Spenden – und sonstigen freiwilligen Leistungen sowie auch zu Sponsoringleistungen.

Diese enthalten neben Verfahrensvorschriften und inhaltlichen Bestimmungen hinsichtlich des Zweckes auch Festsetzungen zu Höhen (Budgets) und Grenzen, die der Zustimmung von Gesellschaftsorganen (Geschäftsführung und Aufsichtsrat) bedürfen.

Regelmäßig (mindestens jährlich) werden den Aufsichtsräten zur Kenntnis oder auch zur Zustimmung entsprechende Übersichten vorgelegt und Bericht erstattet. Da der Aufsichtsrat für die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan zuständig ist, obliegt diesem auch über diese Leistungen, einschließlich der Zweckbestimmung, die Kontrolle.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass im Band II zum Haushaltsplan (Seite 4 ff.) die Übersicht über alle geplanten Subventionen und freiwillige Leistungen der Beteiligungen für das kommende Jahr aufgeführt ist.

Wir würden aber die Anregung einer generellen Regelung laut Vorlage aufgreifen und schlagen vor, diese in die Beteiligungsrichtlinie zu integrieren. Die ohnehin angedachte Überarbeitung soll bis Ende dieses Jahres erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Fassbinder